



Pressemitteilung zur Buchvorstellung Geschichte eines genossenschaftlichen Geldinstituts

Eine bemerkenswerte Unternehmensgeschichte präsentiert der Kölner Greven Verlag jetzt anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Kölner Bank eG. Unter dem Titel *Fundstücke* hat der Historiker Peter Sprong, unterstützt von den Fotografen Reinhard Matz und Wolfgang Vollmer, auf mehr als 300 großformatigen Seiten unterschiedlichste Archivmaterialien innerhalb und außerhalb der Bank zusammengetragen. Das Ziel: die Entwicklung der Bank im Kontext der Stadtgeschichte sichtbar und erlebbar werden zu lassen.

Gleichzeitig beleuchtet der mit hochwertigen Fotografien ausgestattete Band auch die wichtigsten Meilensteine des Genossenschaftswesens und zeigt damit Möglichkeiten einer nachhaltigen Form des Bankwesens auf.

So ist ein ebenso abwechslungsreiches wie informatives Bilder- und Lesebuch entstanden, das nicht nur für Freunde und Kunden der Kölner Bank aufschlussreich ist. Es wendet sich vielmehr auch an Leser, die sich für Fragen der Alltags- und Wirtschaftsgeschichte in Köln und darüber hinaus interessieren.

Präsentiert wurde das Buch in der Hauptgeschäftsstelle der Kölner Bank von Helmut Heinen. Der Herausgeber der *Kölnischen Rundschau* und ehemalige Präsident des Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger hat in den Jahren 1994 bis 2004 den Vorsitz im Aufsichtsrat der Bank geführt. Helmut Heinen fasst zusammen: »Mit einer höchst abwechslungsreichen Sammlung von 150 Fundstücken aus 150 Jahren veranschaulicht die Kölner Bank gleichermaßen ihre eigene Geschichte, die Geschichte und die Zeitgeschichte unserer Stadt sowie die Kraft und die Verlässlichkeit der genossenschaftlichen Idee und des genossenschaftlichen Verbunds.« Heinen reflektiert: »Ist das schon wieder so lange her? Die Kölner Bank zeigt an Beispielen aus den vergangenen Jahrzehnten, wie rasant sich ihre Arbeitsweise und ihr Auftritt weiterentwickelt haben.« Bruno Hollweger, Vorstand der Kölner Bank, ergänzt: »Nicht einzelne Personen stehen im Mittelpunkt des Buchs, sondern die einzelnen Jahre. Aus jedem Jahr haben wir ein Fundstück herausgegriffen. So ist eine vielfältige Sammlung von kurzweiligen und teilweise bewegenden Geschichten entstanden. Eine spannende Zeitreise durch 150 Jahre.«

Der Autor:

Peter Sprong (geb. 1966) ist Historiker, freiberuflicher Redenschreiber und Coach. Mit seiner Kölner Agentur unterstützt er Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur bei ihrer Unternehmenskommunikation. Im Greven Verlag Köln veröffentlichte er gemeinsam mit Franz Meurer und Jochen Ott *Rheinischer Kapitalismus. Eine Streitschrift für mehr Gerechtigkeit*.

Die Angaben zum Buch:

Fundstücke

150 Jahre Kölner Bank eG. 1867–2017

Peter Sprong

312 Seiten mit 153 farbigen Abbildungen

Gebunden mit Schutzumschlag, 21 × 27 cm

ISBN 978-3-7743-0645-5

29,90 Euro